

**Autismus
und
Sprachentwicklung**

SYMPOSIUM

FREITAG

**16.05.
2025**

ONLINE

Bildung, die begeistert!

www.loguan.de

SYMPOSIUM

ONLINE

PROGRAMM / ABLAUF

9.00 -
10.30 Uhr

Keynote Speaker Dr. Daphne Hartzheim:
Das etwas andere Spektrum: Von Pathologie zur Neurodiversität – Traumabezogene Therapie für Autismus

In diesem Vortrag wird der Weg von der traditionellen pathologischen Sichtweise hin zur Anerkennung der Neurodiversität im Autismus-Spektrum beleuchtet. Durch den Fokus auf traumabezogene Therapieansätze erfahren die Teilnehmer, wie sie einen respektvollen und effektiven Rahmen schaffen können, der die individuellen Bedürfnisse und Stärken von autistischen Personen würdigt. Entdecken Sie, wie die Integration von neurodiversitätsbewussten Methoden dazu beiträgt, eine umfassendere und unterstützende Umgebung für autistische Menschen zu schaffen. Gleichzeitig wird auch die Perspektive der Familienangehörigen berücksichtigt, um ein ausgewogenes Verständnis zu fördern, das die Bedürfnisse aller Familienmitglieder berücksichtigt.



10.30 Uhr PAUSE

10.45 Uhr

Lisa Klaar:
GESPENSTER und GESTALTEN: Sprachentwicklung im Autismus-Spektrum

Dass Sprachentwicklung ≠ Sprachentwicklung ist, ist keine neue Erkenntnis. Aber, dass sich neben der klassischen (analytischen) Sprachentwicklung noch ein weiterer Sprachentwicklungs-Stil, vorwiegend bei Kindern im Autismus-Spektrum, beobachten lässt, bedarf unserer Aufmerksamkeit. Der Vortrag bietet eine entwicklungsorientierte Perspektive auf Echolalien und gibt einen Einblick in den **GE**staltbasierten **SP**ra**CH**Entwicklungs-**ST**il, **GESPENST®**, in Anlehnung an NLA (Blanc, 2012).



11.45 Uhr Kristin Snippe:

**„Die Erwachsenen machen Geräusch“ –
Beschreibungen von Spracherleben und
Sprachverarbeitung in Biografien von
Menschen im Autismus-Spektrum**



Der Vortrag betrachtet das Spracherleben bei Menschen im Autismus-Spektrum anhand von Biografien und Blogs autistischer Personen. Dabei werden Einblicke in deren Erfahrungen mit Sprache und Sprechen gegeben. „Nicht ohne uns über uns“ steht im Zentrum. Sprechen, Sprachlosigkeit, Verstehen und Nichtverstehen werden durch die Perspektiven autistischer Menschen illustriert und im Kontext wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Sprachverarbeitung im Autismus-Spektrum diskutiert.

12.45 Uhr MITTAGSPAUSE

13.45 Uhr Ulrike Funke:

**Komm!ASS®: Wie kann die Stimmgebung
bei nonverbalen Kindern im Spektrum aktiv
unterstützt werden?**



Bei vielen Kindern im Spektrum gelingt die gezielte Stimmgebung nicht oder entwickelt sich stark verspätet. Ursachen und Zusammenhänge mit dem Autismus werden aufgeführt. Im Folgenden werden mögliche Hilfen für Therapie und Alltag aufgezeigt. Ergänzt durch Unterstützungsmöglichkeiten in Hinblick auf ein gutes Zusammenspiel mit der Artikulation.

14.45 Uhr Susanne Wagener-Jarusch:

**Mit dem TEACCH®-Ansatz durch den Tag!
Wie können wir autistische Menschen mit
Strukturierungs- und Visualisierungshilfen
unterstützen, um selbstständig durch den
Tag zu kommen?**



Um autistische Menschen besser verstehen und unterstützen zu können wurde an der Universität von North Carolina/USA der TEACCH®-Ansatz entwickelt. Der TEACCH®-Ansatz bietet viele Möglichkeiten autistische Menschen im Lebensalltag zu unterstützen und ihre Selbständigkeit zu fördern. In diesem Vortrag möchte ich Ihnen anhand von praktischen Beispielen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des TEACCH®-Ansatzes zeigen.

15.45 Uhr PAUSE

16.00 Uhr Mareike Greiler:

Kommunizieren mit Unterstützter Kommunikation erfolgreich in den Alltag einbinden

Das Kommunikationstraining mit Menschen auf dem Autistischen Spektrum unterscheidet sich von der regulären Sprachanbahnung in der Therapie. Das Einbinden von Unterstützter Kommunikation in den Alltag erfordert oft aktives Planen. Dieser Vortrag liefert ein paar Ideen, wie sich alltägliche Aktivitäten hierfür anbieten unter dem besonderen Aspekt der Kommunikation mit Menschen auf dem autistischen Spektrum.



17.00 Uhr Sarah Weber:

Pathological Demand Avoidance (PDA) – Der etwas andere Autismus?

Das Phänomen Pathological Demand Avoidance (PDA) oder auch Extreme Demand Avoidance (EDA) wird aktuell kontrovers diskutiert. Menschen mit PDA-Verhalten zeigen eine starke Vermeidung von Anforderungen und ein hohes Autonomiebedürfnis. Meist werden sie dem Autismus-Spektrum zugeordnet. Die hier angebotene Einführung bietet einen Überblick über Fakten, pädagogische Strategien und sprachliche Besonderheiten.



18.00 Uhr ENDE

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Unterrichtseinheiten und Fortbildungspunkte:

10 UE, 5 FBP

Kosten:

220,- Euro, 15 % Rabatt bei 3 aus einer Praxis, 20 % für Berufsanfänger im 1. Berufsjahr und Studenten/Schüler

Veranstalter:

Loguan – Fortbildungsinstitut für Sprache e.K.
Dreifaltigkeitsweg 13 | 89079 Ulm-Wiblingen
Tel: 0731/97739093 | E-Mail: info@loguan.de

Anmeldung:

loguan.de/symposium-autismus.php

